

GOTTESDIENSTE und MITTEILUNGEN

vom 24. bis 31. März 2019

Stattersdorf-Harland		
SO 24.3.	10.00	3. Fastensonntag Hl. Messe für † Gatten und Vater Franz Hieger und Eltern Josef und Leopoldine Hieger - mit Kleinkindergottesdienst
DI 26.3.	16.30 17.00	Rosenkranz Hl. Messe
DO 28.3.		<i>Keine Frühmesse – Fastenbesinnung im Rahmen der Seniorenrunde um 14.30 h</i>
FR 29.3.	7.30	Lilienhof: Hl. Messe
SA 30.3.	18.00 18.30	Kreuzwegandacht Hl. Messe für † Sohn Michal und Fam. Boloszko
SO 31.3.	10.00	4. Fastensonntag - Laetare Festgottesdienst zum 70. Geburtstag unseres Herrn Pfarrers Ernst Bergmann

- DI 26.3.: 15.00 - 16.30 h Vorbereitung auf Fest der Versöhnung
- MI 27.3.: 9.00 h Spielgruppe
17.00 h Sing St*H*ars
15.30 und 17.30 h Vorbereitung auf Fest der Versöhnung
- DO 28.3.: 14.30 h Seniorenrunde – Fastenbesinnung mit Hrn. Pfarrer Josef Pretz
19.30 h Männerrunde, Runde für Frauen- und Mütter und für alle Interessierten – Reisebericht & Eindrücke von Peru mit Fam. Schneider und Schweigl
- FR 29.3.: 16.00 h Young St*H*ars
16.15 h Jungschar
- SO 31.3.: Anlässlich des 70. Geburtstages unseres Herrn Pfarrers sind im Anschluss an den Gottesdienst alle herzlich zu Speis' und Trank eingeladen.
- Bitte beachten Sie die Umstellung auf Sommerzeit am SO, 31.3.!
- Herzlichen Dank für Ihre Beiträge beim **Fastensuppenessen** in der Höhe von **€ 1.339,41!**

EVANGELIUM

vom 3. Sonntag der Fastenzeit:

Lk 13,1-9

Zu jener Zeit kamen einige Leute und berichteten Jesus von den Galiläern, deren Blut Pilatus mit dem ihrer Opfertiere vermischt hatte. Und er antwortete ihnen: Meint ihr, dass diese Galiläer größere Sünder waren als alle anderen Galiläer, weil das mit ihnen geschehen ist? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle genauso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt. Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms am Schiloach erschlagen wurden - meint ihr, dass sie größere Schuld auf sich geladen hatten als alle anderen Einwohner von Jerusalem? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle ebenso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt. Und er erzählte ihnen dieses Gleichnis: Ein Mann hatte in seinem Weinberg einen Feigenbaum gepflanzt; und als er kam und nachsah, ob er Früchte trug, fand er keine. Da sagte er zu seinem Winzer: Siehe, jetzt komme ich schon drei Jahre und sehe nach, ob dieser Feigenbaum Früchte trägt, und finde nichts. Hau ihn um! Was soll er weiter dem Boden seine Kraft nehmen? Der Winzer erwiderte: Herr, lass ihn dieses Jahr noch stehen; ich will den Boden um ihn herum aufgraben und düngen. Vielleicht trägt er in Zukunft Früchte; wenn nicht, dann lass ihn umhauen!